

(1) 11 - Asfa-Wossen

Asserate/Uschi Eid: Flucht, Integration, Diskussionskultur

URL: [Video ansehen](#)

In diesem Podcast „Tübingen 2030“ sprechen Boris Palmer, Uschi Eid und Asfa-Wossen Asserate über die Themen Flucht, Integration und Diskussionskultur in Deutschland. Palmer teilt seine Erfahrungen und Herausforderungen bei der Integration von geflüchteten Menschen in Tübingen und hebt die Notwendigkeit einer pragmatischen und aktiven Herangehensweise hervor. Asserate thematisiert Rassismus, die Bedeutung von Taten über Worte und plädiert für einen kulturellen Austausch, um Vorurteile abzubauen. Die Diskussion berührt auch die Schwierigkeiten der politischen Debattenkultur, insbesondere innerhalb der Grünen, und kritisiert den Trend hin zu übermäßiger politischer Korrektheit.

Stichpunkte:

- **Integration als kommunale Aufgabe:** Palmer betont die Wichtigkeit, geflüchtete Menschen dezentral und integriert in die Gesellschaft unterzubringen und nicht in großen Containern am Stadtrand.
- **Kritik an Symbolpolitik:** Palmer und Asserate sind sich einig, dass symbolische Gesten oft irrelevant sind, während pragmatische Lösungen für Bildungs- und Aufstiegschancen wichtiger sind.
- **Rassismus und gesellschaftliche Spaltung:** Asserate widerspricht der Unterstellung, dass Palmer rassistisch sei, und fordert eine Diskussion über tatsächliche Taten, nicht nur über Sprache und Definitionen.
- **Kulturelle Aneignung:** Die Diskussion umfasst auch die Rolle kulturellen Austauschs, der als notwendig erachtet wird, um Rassismus zu bekämpfen und das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern.
- **Debattenkultur:** Beide Gesprächspartner kritisieren die schwindende Diskussionskultur in der Politik, vor allem innerhalb der Grünen, und plädieren für mehr Offenheit und Raum für unterschiedliche Meinungen.

Quelle: Boris Palmer auf YouTube

Einstelldatum: 09.09.2022

Revision #1

Created 25 February 2025 16:36:42 by Admin

Updated 25 February 2025 16:36:43 by Admin